

# **Jahresabschluss**

der Carl Zeiss Meditec AG (HGB)

Geschäftsjahr 2022/23



# Inhalt

<b>Zusammengefasster Lagebericht</b>	<b>3</b>
<b>Bilanz (HGB)</b>	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)</b>	<b>6</b>
<b>Anhang für das Geschäftsjahr 2022/23</b>	<b>7</b>
Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss	7
Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz	15
Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	23
Sonstige Pflichtangaben	25
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>33</b>
<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	<b>34</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>43</b>
<b>Impressum/Disclaimer</b>	<b>43</b>

# Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Carl Zeiss Meditec AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2022/23 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht für die Carl Zeiss Meditec AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2022/23 werden der das Unternehmensregister führenden Stelle elektronisch zur Einstellung in das Unternehmensregister übermittelt.

Beide werden zudem auf der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter <https://www.zeiss.com/meditec-ag/home.html> zugänglich gemacht.

# Carl Zeiss Meditec AG, Jena

## Bilanz (HGB)

zum 30. September 2023

	Anhang	30.9.2023	30.9.2022
		Tsd. €	Tsd. €
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>(5)</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.578	24.502
2. Geschäfts- oder Firmenwert		14.668	22.002
3. Geleistete Anzahlungen		4.842	3.693
		<b>36.088</b>	<b>50.197</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		1.795	1.867
2. Technische Anlagen und Maschinen		22.383	13.877
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.073	20.890
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		35.842	19.356
		<b>86.093</b>	<b>55.990</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		609.698	589.752
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		81.432	36.194
3. Beteiligungen		13.345	11.956
4. Wertpapiere des Anlagevermögens		1.772	1.772
5. Sonstige Ausleihungen		4.171	1.637
		<b>710.418</b>	<b>641.311</b>
		<b>832.599</b>	<b>747.498</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>	<b>(6)</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		154.507	110.878
2. Unfertige Erzeugnisse		43.341	36.229
3. Fertige Erzeugnisse und Waren		122.072	73.226
4. Geleistete Anzahlungen		367	-
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		-2.790	-3.139
		<b>317.497</b>	<b>217.194</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(7)	19.222	17.804
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(8)	1.010.731	1.031.385
3. Sonstige Vermögensgegenstände	(9)	41.743	29.035
		<b>1.071.696</b>	<b>1.078.224</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>(10)</b>	<b>47</b>	<b>55</b>
		<b>1.389.240</b>	<b>1.295.473</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>(11)</b>	<b>2.760</b>	<b>2.315</b>
<b>Summe AKTIVA</b>		<b>2.224.599</b>	<b>2.045.286</b>

# Carl Zeiss Meditec AG, Jena

## Bilanz (HGB)

zum 30. September 2023

	Anhang	30.9.2023	30.9.2022
		Tsd. €	Tsd. €
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>(12)</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		<b>89.441</b>	<b>89.441</b>
<b>II. Kapitalrücklage</b>		<b>954.942</b>	<b>954.942</b>
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
Andere Gewinnrücklagen		2.940	2.940
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		<b>722.641</b>	<b>601.487</b>
		<b>1.769.964</b>	<b>1.648.810</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuwendungen</b>		<b>595</b>	-
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>(13)</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		68.932	46.018
2. Steuerrückstellungen		12.259	14.573
3. Sonstige Rückstellungen		142.876	154.998
		<b>224.067</b>	<b>215.589</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>(14)</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		109.409	78.816
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		107.196	91.171
3. Sonstige Verbindlichkeiten		11.710	9.214
		<b>228.315</b>	<b>179.201</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>(15)</b>	<b>1.658</b>	<b>1.686</b>
<b>Summe PASSIVA</b>		<b>2.224.599</b>	<b>2.045.286</b>

# Carl Zeiss Meditec AG, Jena

## Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)

vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	Anhang	2022/23 1.10.22 bis 30.9.23	2021/22 1.10.21 bis 30.9.22	Veränderung
		Tsd. €	Tsd. €	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	(17)	<b>1.485.204</b>	<b>1.353.273</b>	<b>9,7%</b>
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		39.297	11.192	251,1%
Andere aktivierte Eigenleistungen		26.014	8.309	213,1%
Sonstige betriebliche Erträge	(18)	95.338	45.853	107,9%
Materialaufwand		-686.647	-542.790	26,5%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-678.570	-535.185	26,8%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-8.077	-7.605	6,2%
Personalaufwand		-256.526	-199.278	28,7%
a) Löhne und Gehälter		-203.448	-157.181	29,4%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-53.078	-42.097	26,1%
davon für Altersversorgung		-22.673	-18.284	24,0%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-27.015	-25.603	5,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-374.407	-354.228	5,7%
Erträge aus Beteiligungen	(20)	2.283	3.602	-36,6%
davon aus verbundenen Unternehmen		2.283	3.602	-36,6%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	(21)	-	640	-100,0%
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	(21)	-542	-	
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.979	470	321,1%
davon aus verbundenen Unternehmen		1.562	470	232,3%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.318	949	1.724,9%
davon aus verbundenen Unternehmen		17.094	387	4.317,1%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-4.931	-12.549	-60,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(22)	-1.615	-16.777	-90,4%
davon an verbundene Unternehmen		-	-	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>315.750</b>	<b>273.063</b>	<b>15,6%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(23)	-95.834	-107.277	-10,7%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>219.916</b>	<b>165.786</b>	<b>32,7%</b>
Sonstige Steuern	(24)	-377	-307	22,8%
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>219.539</b>	<b>165.479</b>	<b>32,7%</b>

# Anhang für das Geschäftsjahr 2022/23

## ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

### 1 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Carl Zeiss Meditec AG, Jena (im Folgenden: das „Unternehmen“ oder die „Gesellschaft“), befasst sich mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten und Systemen sowie der Erbringung von Dienstleistungen für die Diagnostik und Therapie auf dem Gebiet der Medizintechnik. Der Hauptsitz der Carl Zeiss Meditec AG ist in 07745 Jena, Deutschland (Göschwitzer Straße 51-52), dem traditionellen deutschen Zentrum der optischen und optiknahen Technologien. Weitere Betriebsstätten bestehen in Oberkochen, Berlin und München. Das Unternehmen besitzt wesentliche Tochtergesellschaften in den USA, in Frankreich, in Japan, in Spanien, in Großbritannien, in der Türkei sowie in Deutschland. Diese bilden den Carl Zeiss Meditec Konzern.

Die Verwender der Produkte des Unternehmens sind primär Ärzte insbesondere Chirurgen in verschiedenen Bereichen und Kliniken weltweit. Der weltweite Vertrieb erfolgt über eigene Vertriebsgesellschaften oder das Vertriebsnetz der Carl Zeiss AG, Oberkochen.

Die Carl Zeiss Meditec AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HRB 205623 eingetragen.

### 2 Gründung, Börsennotierung

Die Carl Zeiss Meditec AG, Jena wurde ursprünglich am 4. Oktober 1995 als AESCULAP-MEDITEC GmbH mit Sitz in Jena gegründet.

Am 10. November 1999 wurde die AESCULAP-MEDITEC GmbH formwechselnd in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Gesellschaft hat am 22. März 2000 einen Börsengang durchgeführt und wurde zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

### 3 Jahresabschluss nach HGB und AktG, Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ist – soweit nicht anders angegeben – in Tausend € (Tsd. €) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 30. September 2023 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 und 4 HGB.

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Finanz- und Vermögenslage gemäß § 265 Abs. 5 HGB um den Passivposten "Sonderposten für Investitionszuwendungen" erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist, abweichend zu den Vorjahren, nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Details dazu finden sich im Kapitel 4 „Angaben und Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ im Abschnitt „Gewinn- und Verlustrechnung“.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Carl Zeiss AG, Oberkochen, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten und gleichzeitig kleinsten Kreis der Unternehmen erstellt und im Unternehmensregister offenlegt.

Des Weiteren erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“). Der Konzernabschluss der Carl Zeiss Meditec AG wird im Unternehmensregister veröffentlicht. Ferner ist der Konzernabschluss auf Anfrage bei der Carl Zeiss Meditec AG in Jena erhältlich. Er wird zudem auf der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter <https://www.zeiss.com/meditec-ag/home.html> zugänglich gemacht.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

## 4 Angaben und Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Anlagevermögen

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Die zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen zwischen drei und siebzehn Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht angesetzt.

Die im Rahmen der Verschmelzungsvorgänge zum 1. Oktober 2010 gebildeten Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt mehr als 5 Jahre, sofern die erworbenen Wirtschaftsgüter über einen längeren Zeitraum einen positiven Ergebnisbeitrag erwarten lassen. Bei den Geschäfts- oder Firmenwerten der ehemaligen Gesellschaften Carl Zeiss Surgical GmbH, \*AcriTec GmbH sowie Carl Zeiss Medical Software GmbH wurden als betriebliche Nutzungsdauern eine Laufzeit von 15 Jahren festgelegt. Hier wurde von dem Wahlrecht nach BilMoG Gebrauch gemacht, da von einer langfristigen Investition ausgegangen wird. Anhaltspunkte zur Schätzung der individuellen betrieblichen Nutzungsdauer ergeben sich unter anderem aus dem stetig wachsenden Markt für Medizintechnik, den als positiv einzuschätzenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den sehr niedrigen Fluktuationsraten bei den Mitarbeitern der erworbenen Unternehmen sowie den Lebenszyklen der Produkte, welche, unter anderem aufgrund des Patentschutzes, im Bereich von 10 bis 20 Jahren anzusiedeln sind.

Zum 30. September 2023 wurden in Ausübung des Wahlrechts keine Entwicklungsaufwendungen aktiviert.

#### **Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen umfassen neben den Materialeinzelkosten und den Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den anteiligen Werteverzehr des Anlagevermögens der Fertigung.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für bewegliche Anlagegüter, die vor Inkrafttreten des BilMoG zugegangen sind, wird – grundsätzlich – die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Zur linearen Methode wird in dem Jahr, für welches die lineare Methode erstmals zu höheren Jahresabschreibungsbeträgen führt, übergegangen. Bei Anwendung der linearen Abschreibungsmethode auf diese Vermögensgegenstände hätten sich im Geschäftsjahr 2022/23 nur geringfügige Abweichungen ergeben. Die übrigen Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben, wobei folgende Nutzungsdauern zur Anwendung kamen:

- » Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken: 2 - 33 Jahre
- » Technische Anlagen und Maschinen: 2 – 21 Jahre
- » andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 2 – 23 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen. Bestehen die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr, so erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennwert angesetzt.

### **Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere mit den Anschaffungskosten und die Ausleihungen zum Nennwert angesetzt. Möglichen Risiken und Wertminderungen im Finanzanlagevermögen wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

### **Umlaufvermögen**

#### **Vorräte**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit ihren Anschaffungskosten oder zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Die Bewertung erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten. Diese umfassen neben den Materialeinzelkosten und den Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den anteiligen Werteverzehr des Anlagevermögens der Fertigung. Bestandsrisiken aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit wurden durch Abwertungen mittels einer Kombination aus Niederstwerttest, Gängigkeitsabschlägen und verlustfreier Bewertung sowie durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Der Wertansatz der Handelswaren erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Geleistete Anzahlungen respektive Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen sind zu ihrem Nennwert respektive Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Das allgemeine Kreditrisiko auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch eine Pauschalwertberichtigung erfasst worden.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden abgezinst.

**Eigenkapital****Gezeichnetes Kapital**

Die Bewertung erfolgt zum Nennbetrag.

**Genehmigtes Kapital****Genehmigtes Kapital 2022**

Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Carl Zeiss Meditec AG besteht ein genehmigtes Kapital. Dementsprechend ist der Vorstand bis zum 29. März 2027 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals das Grundkapital um bis zu insgesamt 26.500.000,00 € zu erhöhen. Die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien kann dabei gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- » Für Spitzenbeträge.
- » Wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet. Auf die Begrenzung in Höhe von 10 % des Grundkapitals sind Veräußerungen eigener Aktien aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG anzurechnen.
- » Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital festzulegen.

### Eigene Anteile

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung der Carl Zeiss Meditec AG vom 6. August 2020 ist der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 5. August 2025. Die Aktien dürfen erworben werden, um sie mit Zustimmung des Aufsichtsrats:

- » Arbeitnehmern der Gesellschaft und der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zum Erwerb anzubieten – wobei das Bezugsrecht der Aktionäre auf die eigenen Aktien ausgeschlossen ist – oder
- » als (Teil-)Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen sowie von sonstigen Vermögensgegenständen, zum Beispiel Grundstücken oder Gebäuden oder Forderungen gegen die Gesellschaft oder mit ihr im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundener Unternehmen zu verwenden – wobei ebenfalls das Bezugsrecht der Aktionäre auf die eigenen Aktien ausgeschlossen ist – oder
- » einzuziehen.

Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von Aktien mit einem auf diese Aktien entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 8.940.000,00 € beschränkt. Der Erwerb erfolgt über die Börse. Der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den Schlusskurs im Xetra-Handelssystem (bzw. einem das Xetra-System ersetzenden vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse am vorangegangenen Börsentag um nicht mehr als 10 % über- bzw. unterschreiten. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden und ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/23 wurde von diesen Ermächtigungen kein Gebrauch gemacht.

### Sonderposten für Investitionszuwendungen

Der Sonderposten enthält passivisch abgegrenzte Investitionszuwendungen. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt korrespondierend zur durchschnittlichen Nutzungsdauer der entsprechenden Vermögensgegenstände.

### Rückstellungen und Verbindlichkeiten

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind unter Berücksichtigung künftiger Lohn-, Gehalts- und Rententrends nach der Anwartschaftsbarwertmethode („Projected Unit Credit Method“) ermittelt. Der Ermittlung der Barwerte der Pensionsverpflichtungen liegt der durchschnittliche Marktzinssatz, der sich bei einer angenommenen, restlichen Laufzeit von 15 Jahren ergibt, zugrunde. Die Bewertung erfolgt mit Hilfe der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Bewertung zum 30. September 2023 basiert auf folgenden Rechnungsgrundlagen:

	2022/23	2021/22
Abzinsungssatz gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung	1,81 %	1,78 %
Rentendynamik	2,25 %	2,25 %
Gehaltsdynamik	3,00 %	3,00 %
Fluktuationsfaktor	ca. 2,00 %	ca. 2,00 %

Die Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und mit den entsprechenden Pensionsverpflichtungen bzw. langfristig fälligen Verpflichtungen verrechnet.

Soweit kein aktiver Markt besteht, anhand dessen sich der Marktpreis ermitteln lässt, werden für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögensgegenstände folgende Bewertungsmethoden angewandt: Barwertmethode und Optionspreismodelle.

Rückstellungen für Jubiläumsvergütungen und Altersteilzeit sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet.

Die Finanzierung der Pensionsverpflichtungen hat die Gesellschaft ausgegliedert. Diese Ausgliederung basiert auf dem Modell eines Contractual Trust Arrangements („CTA“). Damit werden die Pensionsverpflichtungen primär durch ein externes Deckungsvermögen abgedeckt und sind vom sonstigen Betriebsvermögen der Gesellschaft getrennt. Ein Zugriff auf das Vermögen durch den Arbeitgeber oder andere Dritte ist grundsätzlich ausgeschlossen. Im Falle der Insolvenz des Unternehmens haben die Mitarbeiter einen unmittelbaren Anspruch gegen den Pensionsfonds.

Die Finanzierung von Altersteilzeitverpflichtungen hat die Gesellschaft ebenfalls ausgegliedert. Zu diesem Zweck hat die Carl Zeiss Meditec AG analog der Pensionsverpflichtungen für den berechtigten Mitarbeiterkreis entsprechende Barmittel an den Treuhänder übertragen. Bezüglich weiterer Erklärungen wird auf die Ausführungen zu dem Deckungsvermögen für Pensionsrückstellungen verwiesen.

Die Rückstellung für arbeitnehmerfinanzierte Zusagen („Aufgeschobene Vergütung“) entspricht den Aktivwerten der Rückdeckungsversicherung.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Ab- und Aufzinsung der vorgenannten Verpflichtungen und aus dem zu verrechnenden Deckungsvermögen werden miteinander verrechnet (§ 246 Abs. 2 S. 2 HGB) und unter den sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ausgewiesen.

Bei Bildung der übrigen Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken, ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Voraussichtliche, erst in der Zukunft sich bis zur Erfüllung der Verpflichtung auswirkende Kostensteigerungen wurden berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden zum Barwert unter Anwendung der laufzeitadäquaten Abzinsungssätze gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung bewertet.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Diese enthalten die üblichen Verpflichtungen aus dem Warenlieferungs- und Leistungsverkehr mit Fremdlieferanten sowie Provisionsverbindlichkeiten.

### Fremdwährungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Gewinne/Verluste aus Kursänderungen werden bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechend § 256a HGB durch Neubewertung zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag berück-sichtigt. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr gilt dies nur, wenn die Umrechnung bei Forderungen zu einem niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zu einem höheren Betrag führt.

### Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden diese mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz (29,87 %, Vorjahr: 29,87 %) im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbelastung und -entlastung nicht abgezinst. Die latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus nachfolgenden Sachverhalten: Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände, Bewertung Forderungen (Fremdwährung), Bewertung der Pensionsverpflichtungen, Bewertung sonstiger Rückstellungen, sowie Bewertung Verbindlichkeiten (Fremdwährung). Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

### Ausschuttungsgesperrte Beträge

Die Ausschüttungssperre errechnet sich wie folgt:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Zeitbewertung des Deckungsvermögens nach § 268 Abs. 8 HGB	19.197	21.787
Unterschiedsbetrag beim Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach dem § 253 Abs. 6 HGB	8.046	18.510
<b>Ausschüttungssperre</b>	<b>27.243</b>	<b>40.297</b>

Diesem stehen ausreichend Rücklagen gegenüber, somit ergibt sich für den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022/23 keine Sperrwirkung durch die Ausschüttungssperre.

### Derivative Finanzinstrumente

Die Carl Zeiss Meditec AG ist als weltweit operierendes Unternehmen den Auswirkungen von Währungsschwankungen ausgesetzt und schließt zur Absicherung ihrer Kursrisiken auf der Grundlage geplanter Fremdwährungsgeschäfte Devisentermingeschäfte als Spitzensicherungen nach natural hedge von Forderungen und Verbindlichkeiten ab. Zielsetzung bei der Währungsabsicherung ist das Festschreiben von Preisen auf Basis von Sicherungskursen zum Schutz vor zukünftigen ungünstigen Währungskursschwankungen. Diese Kontrakte erstrecken sich in der Regel auf einen Zeitraum von 12 Monaten. Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurses unter Berücksichtigung der Terminauf- und -abschläge für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Devisenterminkurs.

Zum 30. September 2023 stellten sich die Werte der Devisentermingeschäfte wie folgt dar:

	Marktwert	Nominalwert
	Tsd. €	Tsd. €
Devisentermingeschäfte mit negativem Marktwert	-12.309	441.864
Drohverlustrückstellung dazu	12.309	441.864
Devisentermingeschäfte mit positivem Marktwert	19.853	544.313

### Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2022/23 wird die Gewinn- und Verlustrechnung, abweichend zu den Vorjahren, nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Diese Änderung resultiert einerseits aus einem konzerneinheitlichen Vorgehen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse nach HGB und ist außerdem einer veränderten Kostenrechnung nach HGB geschuldet, die eine Anwendung des Umsatzkostenverfahrens nicht mehr möglich macht.

Eine zum Vorjahr vergleichbare Gewinn- und Verlustrechnung nach Umsatzkostenverfahren würde wie folgt aussehen:

	Anhang	2022/23	2021/22	Veränderung
		1.10.22 bis 30.9.23	1.10.21 bis 30.9.22	
		Tsd. €	Tsd. €	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	(17)	<b>1.485.204</b>	<b>1.353.236</b>	<b>9,8%</b>
Herstellkosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-643.167	-532.927	20,7%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>842.037</b>	<b>820.309</b>	<b>2,6%</b>
Vertriebskosten		-192.719	-150.663	27,9%
Allgemeine Verwaltungskosten		-43.458	-46.263	-6,1%
Kosten für Forschung und Entwicklung		-329.591	-258.437	27,5%
Sonstige betriebliche Erträge	(18)	95.338	45.021	111,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-70.349	-113.239	-37,9%
Erträge aus Beteiligungen	(20)	2.283	3.602	-36,6%
davon aus verbundenen Unternehmen		2.283	3.602	-36,6%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	(21)	-	640	-100,0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(21)	-542	-	
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.979	470	321,1%
davon aus verbundenen Unternehmen		1.979	470	321,1%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.318	949	1.724,9%
davon aus verbundenen Unternehmen		17.094	387	4.317,1%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-4.931	-12.549	-60,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(22)	-1.615	-16.777	-90,4%
davon an verbundene Unternehmen		-	-	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>315.750</b>	<b>273.063</b>	<b>15,6%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(23)	-95.834	-107.277	-10,7%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>219.916</b>	<b>165.786</b>	<b>32,7%</b>
Sonstige Steuern	(24)	-377	-307	22,8%
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>219.539</b>	<b>165.479</b>	<b>32,7%</b>

## ANGABEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

### 5 Anlagevermögen

Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb von EDV-Software. Die Sachinvestitionen im Geschäftsjahr betreffen insbesondere Werkzeuge, Fertigungseinrichtungen und Prüfgeräte, sowie Umbauten in der Fertigung.

Der Zugang zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb weiterer Anteile an der Audioptics Medical Inc., Halifax, Kanada und der Kapitalerhöhung der CZ Meditec Holding Shanghai, Shanghai, China. Die Abschreibungen in Höhe von 176 Tsd. € betreffen die InfiniteVision Optics S.A.S., Straßburg, Frankreich. Der Anstieg der Ausleihungen an verbundene Unternehmen betrifft die Neu-Ausgabe von ausgelaufenen Darlehen an die Atlantic S.A.S, Périgny/La Rochelle, Frankreich, der Carl Zeiss Meditec Iberia S.A., Tres Cantos, Spanien sowie an die HYALTECH Ltd., Livingston, Großbritannien. Des Weiteren wurden an die Carl Zeiss Meditec S.A.S., Périgny/La Rochelle, Frankreich und die Vibrosonic GmbH, Mannheim, Deutschland Darlehen ausgereicht. Der Zugang in den Beteiligungen resultiert im Wesentlichen aus dem Kauf von Anteilen an der Vibrosonic GmbH, Mannheim, Deutschland und dem Zukauf neuer Anteile an der Precise Bio, Inc., Winston-Salem, USA. Die Abschreibungen auf Beteiligungen in Höhe von 4.755 Tsd. € betreffen die Beteiligung an der Photonon Oy, Helsinki, Finnland.

Der Anlagenspiegel stellt sich wie folgt dar:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.10.2022	Zugänge	Umbuchung	Abgänge
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167.163	538	250	-
Geschäfts- oder Firmenwert	110.012	-	-	-
Geleistete Anzahlungen	3.693	1.399	(250)	-
	<b>280.868</b>	<b>1.937</b>	-	-
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.653	73	-	-
Technische Anlagen und Maschinen	27.032	5.986	5.261	490
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.542	11.849	1.758	1.100
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.356	23.505	(7.019)	-
	<b>124.583</b>	<b>41.413</b>	-	<b>1.590</b>
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	606.801	19.381	741	-
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	47.194	86.632	-	44.394
Beteiligungen	11.956	7.140	(741)	255
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.772	-	-	-
Sonstige Ausleihungen	1.637	2.534	-	-
	<b>669.360</b>	<b>115.687</b>	-	<b>44.649</b>
	<b>1.074.811</b>	<b>159.037</b>	-	<b>46.239</b>

## 6 Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.9.2023	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Vorräte	317.497	217.194
darin enthaltene Wertberichtigungen	26.582	24.352

30.9.2023	Kumulierte Abschreibungen					Restbuchwert		
	1.10.2022	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Umbuchung	Zuschreibung	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2022
Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
167.951	142.661	8.712	-	-	-	151.373	16.578	24.502
110.012	88.010	7.334	-	-	-	95.344	14.668	22.002
4.842	-	-	-	-	-	-	4.842	3.693
<b>282.805</b>	<b>230.671</b>	<b>16.046</b>	-	-	-	<b>246.717</b>	<b>36.088</b>	<b>50.197</b>
4.726	2.786	145	-	-	-	2.931	1.795	1.867
37.789	13.155	2.526	280	5	-	15.406	22.383	13.877
86.049	52.652	8.298	969	(5)	-	59.976	26.073	20.890
35.842	-	-	-	-	-	-	35.842	19.356
<b>164.406</b>	<b>68.593</b>	<b>10.969</b>	<b>1.249</b>	-	-	<b>78.313</b>	<b>86.093</b>	<b>55.990</b>
626.923	17.049	176	-	-	-	17.225	609.698	589.752
89.432	11.000	-	-	-	3.000	8.000	81.432	36.194
18.100	-	4.755	-	-	-	4.755	13.345	11.956
1.772	-	-	-	-	-	-	1.772	1.772
4.171	-	-	-	-	-	-	4.171	1.637
<b>740.398</b>	<b>28.049</b>	<b>4.931</b>	-	-	<b>3.000</b>	<b>29.980</b>	<b>710.418</b>	<b>641.311</b>
<b>1.187.609</b>	<b>327.313</b>	<b>31.946</b>	<b>1.249</b>	-	<b>3.000</b>	<b>355.010</b>	<b>832.599</b>	<b>747.498</b>

## 7 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.9.2023	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.222	17.804
darin enthaltene kumulierte Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	3.647	3.551
Abgezinste Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	-	18

## 8 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	263.944	254.934
Forderungen gegen das Konzern-Treasury der ZEISS Gruppe	742.928	773.314
Sonstige Forderungen	3.859	3.137
<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>1.010.731</b>	<b>1.031.385</b>

## 9 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Forderungen gegenüber dem Finanzamt	35.617	27.472
Forderungen für geleistete Anzahlungen	4.548	1.171
Forderungen aus debitorischen Kreditoren	61	141
Sonstiges	1.517	251
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>41.743</b>	<b>29.035</b>

Sämtliche Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, keine Restlaufzeit von über einem Jahr

## 10 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Flüssige Mittel betreffen ausschließlich das Guthaben bei Kreditinstituten. Geldanlagen werden bei dem Konzern-Treasury der ZEISS Gruppe getätigt und sind als Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen.

## 11 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Urlaubsgeld	930	746
Zahlungen aus dem tariflichen Zusatzgeld	795	497
Lizenzzahlungen	301	407
Sonstiges	734	665
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.760</b>	<b>2.315</b>

## 12 Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Carl Zeiss Meditec AG beträgt 89.440.570 € und ist eingeteilt in 89.440.570 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien (Stückaktien) mit einem rechnerischen anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie. Der Ausweis erfolgt zum Nennbetrag.

### Kapitalrücklage

Diese beträgt zum 30. September 2023 unverändert 954.942 Tsd. €.

### Gewinnrücklagen

Diese betragen zum 30. September 2023 unverändert 2.940 Tsd. €.

### Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn zum 30. September 2023 beträgt:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Jahresüberschuss	219.539	165.479
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	601.487	516.505
Dividendenausschüttung	-98.385	-80.497
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>722.641</b>	<b>601.487</b>

## 13 Rückstellungen

### Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines CTA treuhänderisch auf den Carl Zeiss Pensions-Treuhand e.V., Oberkochen, übertragen sind und damit zweckgebundenes Vermögen für die Erfüllung von Pensionsverpflichtungen gegenüber aktiven Mitarbeitern der Gesellschaft darstellen, sind Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB und werden daher mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den entsprechenden Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB:

	<b>30.9.2023</b>
	Tsd. €
Erfüllungsbetrag für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	210.527
Anschaffungskosten des Deckungsvermögens	123.031
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	142.229

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen mit zehnjährigem und mit siebenjährigem durchschnittlichen Marktzinssatz beträgt 8.046 Tsd. € (Vorjahr: 18.510 Tsd. €).

Die entsprechenden Personalaufwendungen sind in den Aufwendungen für Altersversorgung enthalten, die Zinsaufwendungen der Verpflichtungen, die laufenden Erträge aus dem Deckungsvermögen und die Erträge bzw. Aufwendungen aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens werden im Zinsergebnis ausgewiesen. Die Details dazu sind unter Kapitel 22 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ zu finden.

### Steuerrückstellungen

Der Posten beinhaltet Rückstellungen für die Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Verbleibende Kaufpreisbestandteile aus Unternehmenserwerben	44.979	44.291
Sonstige Rückstellungen aus dem Personalbereich	26.573	20.321
Ausstehende Rechnungen	25.597	25.886
Devisentermingeschäfte	12.309	37.231
Sonderzahlungen an Mitarbeiter	10.170	8.134
Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben	9.384	7.133
Gewährleistungen	2.825	1.705
Risiken aus Rechtsstreitigkeiten	2.691	2.691
Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen	1.811	3.023
Jubiläumsgaben	968	909
Berufsgenossenschaftsbeiträge	669	556
Jahresabschlusskosten	538	487
Altersteilzeit	513	345
Aufsichtsratsvergütung	488	411
Weitere sonstige Rückstellungen	3.361	1.875
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>142.876</b>	<b>154.998</b>

### Altersteilzeitvereinbarungen

Der Erfüllungsbetrag der Rückstellungen für Altersteilzeit beträgt zum 30. September 2023 1.124 Tsd. €. Der beizulegende Zeitwert des CTA Deckungsvermögen, mit dem die Rückstellung verrechnet worden ist, beträgt 611 Tsd. €. Die dabei entstandenen Zinserträge betragen -1 Tsd. €.

## 14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
	Tsd. €	Tsd. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.409	78.816
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	107.196	91.171
aus Lieferungen und Leistungen	106.634	88.478
aus sonstigen Verbindlichkeiten	561	2.693
<i>davon Verbindlichkeiten gegenüber dem Mehrheitsaktionär</i>	29.721	26.421
Sonstige Verbindlichkeiten inklusive der Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.710	9.214
davon aus Steuern	4.171	2.724
davon aus Zoll und Einfuhrumsatzsteuer	6.998	6.146
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>228.315</b>	<b>179.201</b>

Alle Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Laufzeit von kleiner als einem Jahr.

Aufgrund des am 30. Mai 2017 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wurde von der hundertprozentige Tochtergesellschaft Carl Zeiss Meditec Asset Management Verwaltungsgesellschaft mbH, Jena, im Geschäftsjahr 2022/23 ein Verlust (Vorjahr: Gewinn) in Höhe von -542 Tsd. € (Vorjahr: 640 Tsd. €) von der Carl Zeiss Meditec AG übernommen.

## 15 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich im Wesentlichen um Abgrenzungsposten für über das Geschäftsjahr hinausreichende Service- und Wartungsverträge.

## 16 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

### Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestanden Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen, für die ein Merkposten in Höhe von 1 € angesetzt wird, da eine quantitative Angabe derzeit nicht möglich erscheint.

Die Inanspruchnahme der Haftung ist als unwahrscheinlich einzuschätzen. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen wird regelmäßig, insbesondere im Rahmen der Jahresabschlusserstellung, überprüft und gegebenenfalls neu bewertet. Dabei wurden keine Risiken festgestellt, die die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Beteiligungen oder deren Fähigkeit, ihren Verpflichtungen nachzukommen, gefährden.

### Außerbilanzielle Geschäfte/Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei den außerbilanziellen Geschäften im Bereich Miet- und Leasingverpflichtungen handelt es sich im Wesentlichen um Gebäudemiete, Kfz- und Fahrräder-Leasingverträge und Mietverträge über Bürogeräte. Diese Verträge stellen eine Finanzierungsalternative dar, durch die im Wesentlichen eine Liquiditäts- und Eigenkapitalbindung sowie die Übernahme wesentlicher wirtschaftlicher Risiken vermieden werden. Weiterhin besteht Planungs- und Kalkulationssicherheit im Hinblick auf die für die Laufzeit fest vereinbarten Leasingkonditionen. Ein Risiko besteht darin, dass über die übernommenen Gegenstände insbesondere im Falle mangelnder Auslastung nicht frei verfügt werden kann. Bei der Berechnung der Miet- und Leasingverpflichtungen wurden die frühestmöglichen Kündigungstermine bzw. das Ende der Vertragslaufzeit zu Grunde gelegt. Zum Ansatz kommen die Nominalbeträge.

Aus Mietverträgen bestehen folgende finanzielle Verpflichtungen:

	<b>30.9.2023</b>
	Tsd. €
fällig 2023/24	9.611
davon an verbundene Unternehmen	2.472
fällig 2024/25 bis 2027/28	21.917
davon an verbundene Unternehmen	363
fällig nach 2028/29	6.752
davon an verbundene Unternehmen	-

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen betreffen im Wesentlichen Mietverträge mit der Carl Zeiss AG, Oberkochen, für angemietete Produktions- und Verwaltungsgebäudeflächen in Jena und Oberkochen sowie extern angemietete Produktions- und Verwaltungsgebäudeflächen in Jena, München und Berlin.

Aus Leasingverträgen bestehen die nachfolgenden finanziellen Verpflichtungen:

	<b>30.9.2023</b>
	Tsd. €
fällig 2023/24	888
davon an verbundene Unternehmen	-
fällig 2024/25 bis 2027/28	-
davon an verbundene Unternehmen	-
fällig nach 2028/29	-
davon an verbundene Unternehmen	-

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Leasingverträge für Kraftfahrzeuge und Fahrräder.

#### **Bestellobligo**

Aus dem Bestellobligo für Investitionen resultieren finanzielle Verpflichtungen von 32.072 Tsd. € (Vorjahr: 58.216 Tsd. €).

## ANGABEN ZU EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 17 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	<b>2022/23</b>	2021/22
	Tsd. €	Tsd. €
Regionale Aufteilung		
Deutschland	71.079	68.332
Europa/Naher und Mittlerer Osten/Afrika	297.308	246.138
Asien/Pazifischer Raum	901.106	845.393
Amerika	215.711	193.410
<b>Summe</b>	<b>1.485.204</b>	<b>1.353.273</b>
	<b>2022/23</b>	2021/22
	Tsd. €	Tsd. €
Aufteilung nach strategischen Geschäftseinheiten		
SBU Microsurgery	374.416	319.488
SBU Ophthalmic Devices	1.110.788	1.033.785
<b>Summe</b>	<b>1.485.204</b>	<b>1.353.273</b>

### 18 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2022/23</b>	2021/22
	Tsd. €	Tsd. €
Erträge aus der Währungsumrechnung	81.075	37.136
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	3.000	-
Weiterberechnungen an Konzernunternehmen	5.231	2.786
Periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.679	4.142
Sonstiges	2.353	1.789
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>95.338</b>	<b>45.853</b>

### 19 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von -57.464 Tsd. € (Vorjahr: -102.885 Tsd. €) enthalten.

### 20 Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betragen 2.283 Tsd. € (Vorjahr: 3.602 Tsd. €).

## 21 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen

Die Carl Zeiss Meditec AG hat mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft, der Carl Zeiss Meditec Asset Management Verwaltungsgesellschaft mbH, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daraus resultiert im Geschäftsjahr 2022/23 ein Verlust (Vorjahr: Gewinn) in Höhe von -542 Tsd. € (Vorjahr: 640 Tsd. €).

## 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2022/23	2021/22
	Tsd. €	Tsd. €
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen:		
aus Pensionsrückstellung	-1.709	-11.930
aus Deckungsvermögen	2.926	387
aus Zeitwertanpassung	-2.640	-5.048
aus Aufzinsung	-	-21
aus sonstigen Zinsaufwendungen	-192	-165
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-1.615</b>	<b>-16.777</b>

Die Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen, denen Anschaffungsvorgänge (Beteiligungserwerbe) zugrunde liegen, erfolgt anschaffungskostenneutral gegen die jeweiligen Anteile.

## 23 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind, wie im Vorjahr, keine Effekte aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern enthalten.

## 24 Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2022/23	2021/22
	Tsd. €	Tsd. €
Mitarbeiterbezogene Steuern	-319	-278
Kraftfahrzeugsteuer	-20	-20
Ausländische Vorsteuer	-24	-12
Erstattung der ausländischen Vorsteuer	16	3
Sonstiges	-30	-
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>-377</b>	<b>-307</b>

## SONSTIGE PFLICHTANGABEN

### 25 Honorare des Abschlussprüfers

Die Hauptversammlung hat am 22. März 2023 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022/23 gewählt. Das von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar ist in der entsprechenden Anhangangabe im Konzernabschluss enthalten.

### 26 Angaben über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft

Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland, hält von September 2003 an eine unmittelbare bzw. mittelbare Mehrheitsbeteiligung am stimmberechtigten Kapital der Gesellschaft unterhalb des Schwellenwertes von 75 % i. S. des § 33 Abs. 1 WpHG.

Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland, hat der Gesellschaft am 27. Oktober 2006 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil ihrer 100 % - Gesellschaft Carl Zeiss, Inc., Thornwood, USA, an der Carl Zeiss Meditec AG am 27. Oktober 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und ab diesem Datum 7,47 % (6.074.256 Stammaktien) beträgt.

Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland, hat der Gesellschaft am 27. Oktober 2006 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil ihrer Tochtergesellschaft Carl Zeiss Beteiligungs-GmbH, Oberkochen, Deutschland, an der Carl Zeiss Meditec AG am 27. Oktober 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und ab diesem Datum 7,47 % (6.074.256 Stammaktien) beträgt. Sämtliche dieser Stimmrechte werden nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Die Capital Group, Los Angeles, USA hat der Gesellschaft am 14. Februar 2023 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA, einer Tochtergesellschaft der The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA, an der Carl Zeiss Meditec AG am 13. Februar 2023 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und ab diesem Datum 4,99 % (4.464.153 Stammaktien) beträgt.

Die Capital Group, Los Angeles, USA hat der Gesellschaft am 12. Mai 2023 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA, einer Tochtergesellschaft der The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA, an der Carl Zeiss Meditec AG am 10. Mai 2023 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und ab diesem Datum 2,94 % (2.631.569 Stammaktien) beträgt.

Darüber hinaus befinden sich nach unserem Kenntnisstand die verbleibenden Aktien im Streubesitz.

## 27 Angaben zum Anteilsbesitz

### Angaben zum Anteilsbesitz (konsolidierte Gesellschaften)

Name und Sitz der Gesellschaft	lokale Währung	Anteil am stimm-berechtigten Kapital (in %)	Eigenkapital 30.9.2023		davon Ergebnis des Geschäftsjahres 2022/23	
			in lokaler Währung (Tsd.)	in Euro (Tsd.) umgerechnet zum Stichtagskurs	in lokaler Währung (Tsd.)	in Euro (Tsd.) umgerechnet zum Jahresdurchschnittskurs
Carl Zeiss Meditec Asset Management Verwaltungsgesellschaft mbH, Jena, Deutschland*	EUR	100	68.394	68.394	0	0
Atlantic S.A.S., Périgny/ La Rochelle, Frankreich	EUR	100	61.447	61.447	2.256	2.256
Carl Zeiss Meditec S.A.S., Périgny/ La Rochelle, Frankreich	EUR	100	31.909	31.909	1.349	1.349
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH, Oberkochen, Deutschland*	EUR	100	23.428	23.428	0	0
Carl Zeiss Meditec France S.A.S., Marly-le-Roi, Frankreich	EUR	100	14.092	14.092	1.854	1.854
France Chirurgie Instrumentation S.A.S., Paris, Frankreich	EUR	100	9.005	9.005	3.763	3.763
Carl Zeiss Meditec Iberia S.A., Tres Cantos, Spanien	EUR	100	6.749	6.749	738	738
France Chirurgie Instrumentation SUD Ltd., Quatre Bornes, Mauritius	EUR	100	3.253	3.253	202	202
Carl Zeiss Meditec Portugal Unipessoal Lda., Lissabon, Portugal	EUR	100	2.735	2.735	45	45
Preceyes B.V., Eindhoven, Niederlande	EUR	100	403	403	-74	-74
HYALTECH Ltd., Livingston, Grobritannien	GBP	100	-349	-404	-5.106	-5.863
Carl Zeiss Meditec Medikal ozmler Ticaret ve Sanay A., Istanbul, Trkei	TRY	100	91.424	3.147	37.576	1.648
Audioptics Medical, Inc., Halifax, Kanada	CAD	100	19.772	13.897	0	0
Carl Zeiss Meditec, Inc., Dublin, USA	USD	100	601.338	567.621	13.936	13.054
Carl Zeiss Meditec USA, Inc., Dublin, USA	USD	100	83.383	78.708	32.030	30.002
Carl Zeiss Meditec Production LLC, Ontario, USA	USD	100	21.149	19.963	379	355
Kogent Surgical LLC, Chesterfield, USA	USD	100	8.331	7.864	-950	-890
Katalyst Surgical LLC, Chesterfield, USA	USD	100	6.532	6.166	-2.339	-2.191
France Chirurgie Instrumentation Ophthalmics, Inc., Pembroke, USA	USD	100	4.936	4.659	2.497	2.339
Carl Zeiss Meditec Digital Innovations LLC, Temple, USA	USD	100	915	864	0	0
Carl Zeiss Meditec Cataract Technology, Inc., Reno, USA	USD	100	-28.223	-26.641	-11.791	-11.044
Carl Zeiss Meditec (Shanghai) Holding Co. Ltd., Shanghai, China	CNY	100	69.608	8.999	-776	-103
Carl Zeiss Meditec (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China	CNY	100	47.814	6.181	-4.837	-642
Carl Zeiss Meditec (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou, China	CNY	100	3.056	395	-611	-81
Carl Zeiss Meditec Co. Ltd., Tokio, Japan	JPY	51	4.010.864	25.369	493.783	3.332

\* Diese Gesellschaften sind gemäß § 264 Abs. 3 HGB von der Pflicht zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses befreit.

Die in den obigen Tabellen dargestellten Angaben stellen die nach jeweilig landesspezifischen Rechnungslegungsvorschriften ermittelten Werte dar.

### Angaben zum Anteilsbesitz (nicht-konsolidierte Gesellschaften)

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil am stimmberechtigten Kapital (in %)
InfiniteVision Optics S.A.S., Straßburg, Frankreich	EUR	100
Emmetropia, Inc., Princeton, USA	USD	100
Preceyes, Inc., New York, USA	USD	100

## 28 Angaben zur Belegschaft

### Stand der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2022/23 waren 2.128 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.712 Mitarbeiter) zuzüglich 0 Auszubildende (Vorjahr: 4 Auszubildende) beschäftigt. In dieser Zahl sind die Vorstände der Carl Zeiss Meditec AG nicht enthalten.

Die Beschäftigten verteilen sich im Jahresdurchschnitt auf folgende Bereiche:

	Anzahl
Produktion	701
Vertrieb	429
Verwaltung	194
Forschung und Entwicklung	804
<b>Summe</b>	<b>2.128</b>

Zum Stichtag 30. September 2023 belief sich der Belegschaftsstand auf 2.235 Mitarbeiter zuzüglich 0 Auszubildenden und zuzüglich zwei Vorstandsmitgliedern.

## 29 Angaben zu den Organen der Gesellschaft

### Vorstand

Als Vorstände der Carl Zeiss Meditec AG waren im Geschäftsjahr 2022/23 bestellt und im Handelsregister eingetragen:

Mitglied im Vorstand	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<p><b>Dr. Markus Weber</b> Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG</p> <p>Verantwortungsbereich: Geschäftsbereich Ophthalmology, Geschäftsbereich Microsurgery, Operations, Konzernfunktionen Personal, Kommunikation, Strategy &amp; Ventures, Digital Transformation</p> <p>Jahr der Erstbestellung 2022</p> <p>Zusätzlich: Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Co. Ltd., Tokio, Japan</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Co. Ltd, Tokio, Japan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Universitätsrats der Universität Ulm, Ulm, Deutschland</li> <li>» Mitglied des Verwaltungsrats des Deutschen Museums München, München, Deutschland</li> </ul>
<p><b>Justus Felix Wehmer</b></p> <p>Verantwortungsbereich: Konzernfunktionen Finanzen &amp; Controlling, Investor Relations, IT, Quality, Regulatory &amp; Clinical Affairs, Sustainability, Compliance, Recht</p> <p>Jahr der Erstbestellung 2018</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec, Inc., Dublin, USA</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Cataract Technology, Reno, USA</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec USA, Inc., Dublin, USA</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Iberia, S.L., Tres Cantos, Spanien</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Iberia S.A., Tres Cantos, Spanien</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Co. Ltd., Tokio, Japan</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Holding (Shanghai) Ltd., Shanghai, China</li> <li>» Mitglied des Aufsichtsrats der Carl Zeiss Microscopy GmbH, Jena, Deutschland</li> <li>» Supervisor des Management Board der Carl Zeiss Meditec (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou, China (seit 19.1.2023)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied im Vorstand des Spectaris e.V., Berlin, Deutschland</li> <li>» Mitglied im Vorstand der Ernst-Abbe-Stiftung, Jena, Deutschland</li> </ul>

### Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2022/23

Die Summe der Gesamtbezüge der aktiven Vorstandsmitglieder nach § 285 Nr. 9a HGB belief sich im Geschäftsjahr 2022/23 auf 3.516Tsd. € (Vorjahr: 3.645 Tsd. €).

Für ehemalige Vorstandsmitglieder der Gesellschaft bestehen Pensionsanwartschaften in Höhe von 1.515 Tsd. € (Vorjahr: 1.263 Tsd. €).

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Carl Zeiss Meditec AG bestand im Geschäftsjahr 2022/23 aus folgenden Mitgliedern:

Mitglied im Aufsichtsrat	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<p><b>Dr. Karl Lamprecht</b> Vorsitzender</p> <p>Mitglied im Aufsichtsrat seit 2020</p> <p>Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Holding Co., Ltd. China, Shanghai, China</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss (Shanghai) Co., Ltd, Shanghai, China</li> <li>» Vorsitzender des Aufsichtsrats der Carl Zeiss SMT GmbH, Oberkochen, Deutschland</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Far East Co. Ltd., Kwai Fong, NT/Hongkong, China</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss India (Bangalore) Pte. Ltd., Bangalore, Indien</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Pte. Ltd., Singapur, Singapur</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der tooz technologies, Inc., White Plains, USA (bis 3.8.2023)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Aufsichtsrats der Körber AG, Hamburg, Deutschland</li> </ul>
<p><b>Dr. Christian Müller</b> Mitglied im Aufsichtsrat bis 30.9.2023</p> <p>Mitglied des Vorstands (CFO) der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland (bis 30.9.2023)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Vorstands des Carl Zeiss Pensions-Treuhand e.V., Oberkochen, Deutschland (bis 30.9.2023)</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Inc., White Plains, USA (bis 1.12.2022)</li> <li>» Mitglied des Management Boards der Carl Zeiss Pensions Trust Properties, White Plains, USA (bis 30.9.2023)</li> </ul>	keine
<p><b>Torsten Reitze</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2021</p> <p>Mitglied der Geschäftsführung (CFO) der Carl Zeiss SMT GmbH, Oberkochen, Deutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Aufsichtsrats der Carl Zeiss IMT GmbH, Oberkochen, Deutschland</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss SMS Ltd., D.N. Misgav, Israel</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss SMT, Inc., Peabody, USA</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss SBE, LLC, White Plains, USA</li> </ul>	keine
<p><b>Tania von der Goltz</b> Stellvertretende Vorsitzende bis 22.3.2023</p> <p>Mitglied im Aufsichtsrat seit 2018</p> <p>Mitglied des Vorstands (CFO) der Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg, Deutschland</p>	keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Beirats der Veonet Vision GmbH, München, Deutschland</li> </ul>
<p><b>Isabel De Paoli</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2020</p> <p>Partner Private Equity - Healthcare Sector, EQT Partners GmbH, München, Deutschland</p>	keine	keine
<p><b>Peter Kameritsch</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2021</p> <p>Mitglied des Vorstands (CFO) der MTU Aero Engines AG, München, Deutschland</p>	keine	keine

Mitglied im Aufsichtsrat	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<p><b>Renè Denner*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2019</p> <p>Vorsitzender des Betriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG Standort Jena, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, Deutschland und 3. Stellvertretender Konzernbetriebsratsvorsitzender der Carl Zeiss Gruppe, Deutschland</p>	keine	keine
<p><b>Jeffrey Marx*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2020</p> <p>Prozessingenieur, Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG Standort Berlin</p>	keine	keine
<p><b>Brigitte Koblizek*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2022</p> <p>Industriemechanikerin, Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG Standort Oberkochen</p>	keine	keine
<p><b>Falk Bindheim*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 22.3.2023</p> <p>Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall Jena-Saalfeld und Gera, Jena, Deutschland</p>	keine	keine
<p><b>Heike Madan*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 22.3.2023</p> <p>2. Bevollmächtigte und Geschäftsführerin der IG Metall Aalen</p>	keine	<p>» Mitglied des Aufsichtsrats der ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf, Deutschland</p> <p>» Mitglied des Aufsichtsrats der MTU Aero Engines AG, München, Deutschland (bis 11.5.2023)</p> <p>» Mitglied des Aufsichtsrats der KONE GmbH, Hannover, Deutschland (bis 24.2.2023)</p>
<p><b>Dr. Christian Münster*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 22.3.2023</p> <p>Leiter Regulatory und Clinical Affairs der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, Deutschland</p>	» Mitglied des Aufsichtsrats der Carl Zeiss Jena GmbH, Jena, Deutschland (bis 20.6.2023)	keine

\*gewählte Mitglieder aus der Arbeitnehmerschaft

## Ausschüsse des Aufsichtsrats

	Mitglieder
<b>Präsidial- und Personalausschuss</b>	Dr. Karl Lamprecht, Vorsitzender Renè Denner (seit 22.3.2023) Dr. Christian Müller (bis 30.9.2023) Dr. Christian Münster (seit 22.3.2023) Tania von der Goltz (bis 22.3.2023)
<b>Prüfungsausschuss</b>	Peter Kameritsch, Vorsitzender Renè Denner Heike Madan (seit 22.3.2023) Torsten Reitze
<b>Nominierungsausschuss</b>	Dr. Christian Müller, Vorsitzender (bis 30.9.2023) Isabel De Paoli Dr. Karl Lamprecht
<b>Vermittlungsausschuss</b> (neu seit 22.3.2023)	Dr. Karl Lamprecht, Vorsitzender (seit 22.3.2023) Renè Denner (seit 22.3.2023) Jeffrey Marx Torsten Reitze

### Bezüge der aktiven Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022/23

Die Bezüge der aktiven Aufsichtsratsmitglieder betragen für das Geschäftsjahr 2022/23 insgesamt 488 Tsd. € (Vorjahr: 410 Tsd. €).

### Zuschüsse/Kredite und Haftungsverhältnisse zu Gunsten von Organmitgliedern

Es wurden keine Zuschüsse/Kredite an die Organmitglieder gewährt. Die Gesellschaft ist keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten von Vorstands-/Aufsichtsratsmitgliedern eingegangen.

## 30 Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2022/23 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind.

## 31 Deutscher Corporate Governance Kodex/Erklärung nach § 161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die gemäß § 161 AktG geforderte Erklärung, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" entsprochen wird und in Zukunft entsprochen werden soll, abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter <https://www.zeiss.de/meditec-ag/investor-relations/corporate-governance.html> dauerhaft zugänglich gemacht. Ebenso erfolgte die Angabe, welche Empfehlungen noch nicht angewandt wurden.

## 32 Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2022/23

Das Geschäftsjahr 2022/23 schließt ab mit einem Jahresüberschuss von 219.538.576,53 €. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022/23 in Höhe von 722.640.689,82 € wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende von 1,10 € je Stückaktie für 89.440.570 Stückaktien: 98.384.627,00 €.

Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns auf neue Rechnung 624.256.062,82 €.

Jena, den 29. November 2023

Carl Zeiss Meditec AG



Dr. Markus Weber  
Vorsitzender des Vorstands



Justus Felix Wehmer  
Mitglied des Vorstands

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

gemäß §§ 297 Absatz 2 Satz 4 HGB und  
315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Carl Zeiss Meditec AG beschrieben sind.

Jena, den 29. November 2023

Carl Zeiss Meditec AG



Dr. Markus Weber  
Vorsitzender des Vorstands



Justus Felix Wehmer  
Mitglied des Vorstands

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Carl Zeiss Meditec AG, Jena

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Carl Zeiss Meditec AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- » entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 und
- » vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

#### **1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

#### **1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von T€ 623.043 (28,0 % der Bilanzsumme, 35,2 % des Eigenkapitals) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren der verbundenen Unternehmen und der Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr ein Abwertungsbedarf von insgesamt T€ 5.186.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.

3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen sind in den Abschnitten „Angaben und Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ und „Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz“ des Anhangs enthalten

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen

- » die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- » den gesonderten nichtfinanziellen Bericht zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB und §§ 315b bis 315c HGB

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- » wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- » anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- » identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- » gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- » beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- » ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- » beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- » beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- » führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

#### **Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB**

##### **Prüfungsurteil**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „ZEISS\_2023\_EA\_ZLB.zip“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

##### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1(09.2022)) angewendet.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- » identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- » gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- » beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- » beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 22. März 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 26. September 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2022/2023 als Abschlussprüfer der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

**Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

**Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Carl Erik Daum.

Leipzig, 29. November 2023

Marcus Nickel  
Wirtschaftsprüfer

Carl Erik Daum  
Wirtschaftsprüfer



## Finanzkalender 2023/24

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1  
und Telefonkonferenz  
9. Februar 2024

Hauptversammlung Jena, virtuell  
21. März 2024

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht  
und Telefonkonferenz  
8. Mai 2024

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 9M  
und Telefonkonferenz  
6. August 2024

Veröffentlichung des Jahresabschlusses  
und Analystenkonferenz  
11. Dezember 2024

## Carl Zeiss Meditec AG

Investor Relations  
Sebastian Frericks  
Tel.: +49 3641 220 116  
Fax: +49 3641 220 117  
[investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

Gestaltung: Carl Zeiss AG

Dieser Bericht wurde am  
12. Dezember 2023 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss 2022/23 der  
Carl Zeiss Meditec AG wurde in deutscher  
und englischer Sprache veröffentlicht.

Beide Fassungen sowie die in diesem  
Bericht enthaltenen wesentlichen  
Zahlentabellen stehen Ihnen zum  
Download unter folgender Adresse zur  
Verfügung:  
<https://www.zeiss.com/meditec-ag/investor-relations.html>



## Disclaimer

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Entwicklung der Carl Zeiss Meditec AG betreffen. Die Carl Zeiss Meditec AG geht gegenwärtig davon aus, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren jedoch sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen, welche Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Für eine solche Abweichung kann die Carl Zeiss Meditec AG daher nicht einstehen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen für Ereignisse, die sich nach dem Stichtag ereignen, ist nicht geplant.

Im gesamten Jahresabschluss können aufgrund mathematischer Rundungen in den Additionen scheinbare Differenzen auftreten.

Carl Zeiss Meditec AG  
Göschwitzer Straße 51–52  
07745 Jena  
Germany

Tel.: +49 3641 220 115  
Fax: +49 3641 220 117  
[investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)  
[www.zeiss.de/meditec-ag/investor-relations.html](http://www.zeiss.de/meditec-ag/investor-relations.html)